



Protokoll

der Generalversammlung vom 04.Mai 2017 / 19.30 – 22.00 Uhr /
Pfarreiheim Schüpfheim

- Traktanden:**
- 1) Begrüssung und Wahl der Stimmzählerinnen
 - 2) Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 13. April 2016
 - 3) Jahresberichte
 - a) Frauengemeinschaft b) Senioren-Treff c) Kreis junger Eltern
 - 4) Jahresrechnung und Revisorenbericht / Budget
 - 5) Jahresbeitrag
 - 6) Mutationen
 - 7) Worte des leitenden Priesters
 - 8) Anträge
 - 9) Verschiedenes

Vorsitz: Monika Tanner-Emmenegger (Präsidentin)

Protokoll: Monika Müller-Emmenegger (Aktuarin)

Anwesend: 175 Personen - absolutes Mehr 88









Mit einem Tischgebet eröffnet Kobi Zemp das gemeinsame Nachtessen, bestehend aus einem schmackhaften Gemüseuchen (geliefert von der Bäckerei Hodel) und grünem Salat. Herzlichen Dank an die Küchenmannschaft unter der Leitung von Maria Schöpfer-Zihlmann und Rita Emmenegger-Felder und allen Helferinnen beim Anrichten, Servieren und Abwaschen.

Das Team vom Senioren-Treff hat unter der Leitung von Maria Felder-Limacher den Saal in frühlingshaften Farben dekoriert. Herzlichen Dank.

Mit dem Duo „Heisse Tasse“, zuerst als schräge Servicehilfen, später mit einer Showeinlage unterhalten die Komikerinnen die GV-Teilnehmerinnen und Teilnehmer während dem Abend.

1) Begrüssung und Wahl der Stimmzählerinnen

Die Präsidentin Monika Tanner-Emmenegger begrüsst alle Anwesenden herzlich zur Generalversammlung. Speziell willkommen heisst sie:

-  Erika Hofstetter-Barmettler, Entlebuch (Vize-Präsidentin SKF Schweiz)
-  Kobi Zemp (geistlicher Begleiter)
-  Christine Bouvard Marty (Gemeindepräsidentin)
-  Regula Heuberger Häfliger (Gemeinderätin)
-  Hermine Zemp-Zemp, Claudia Zemp-Fischer, Margit Schumacher-Engel (ehemalige Präsidentinnen)
-  Luzia Felder-Schmid (Präsidentin Kirchenrat und ehemalige Präsidentin)
-  Agnes Odermatt-Hess (Ortsvertreterin Pro Senectute)
-  Josef Felder und Toni Bieri (Wanderleiter)

Nebst verschiedenen Entschuldigungen von Mitgliedern erwähnt die Präsidentin folgende Personen:



Marianne Stalder-Schmid und Mareili Schnider-Teuffer (ehemalige Präsidentinnen), Eveline Schmidiger-Felder (Pro Senectute), Anita Studer-Murpf, Janine Navoni Ladner, Lukas Hofstetter (Kreis junger Eltern), Trudi Wigger-Koch (Senioren-Treff), Toni Schmid (Wanderleiter), Monika Steffen-Hofer (Präsidentin Chnöpflihöck) und Marlies Portmann-Lustenberger (Tagesplatzvermittlung).

Imelda Corradini-Stadler fotografiert während der Generalversammlung und schreibt den Pressebericht. Herzlichen Dank.

Verantwortlich für die wertvolle Power-Point Präsentation ist Ruth Riebli-Glanzmann. Unterstützt wird sie von Simon Gnehm im technischen Bereich. Ebenfalls ein grosses Dankeschön diesen beiden.

Die Einladung und die Publikation der Generalversammlung erfolgten fristgerecht. Einige Exemplare liegen zur Einsicht auf den Tischen auf.

Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht gewünscht.

Als Stimmzählerinnen werden gewählt: Margrith Zihlmann-Zemp, Sandra Balmer-Teuffer, Marietheres Felder-Felder und Ruth Furrer-Unternährer.

„make up“ das neue Impulsthema des Dachverbandes SKF Schweiz wird uns die nächsten vier Jahre begleiten. „make up“ wir machen die Welt schöner. Folgende Themen werden dabei aufgegleist: mit Flüchtlingen, Care sowie Mitwelt und Schöpfung. Auf unsere Gemeinde und Verein bezogen, lässt sich feststellen: vieles ist und wird schon gemacht. Auf dieser Basis können wir aufbauen.

2) Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 13. April 2016

Das Protokoll der Generalversammlung vom 13. April 2016 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt. Herzlichen Dank an Angela Schöpfer-Kammermann für das sauber geschriebene Protokoll.

3) Jahresberichte Frauengemeinschaft / Senioren-Treff / Kreis junger Eltern

Mit Fotos werden die drei Jahresberichte von Monika Tanner-Emmenegger (Frauengemeinschaft), Maria Felder-Limacher (Senioren-Treff) und Monika Arregger-Hochstrasser (Kreis junger Eltern) farbig unterstützt. Viele spannende und interessante Aktivitäten und Angebote zeichnen das vergangene Vereinsjahr aus.

2016 war das Jubiläumsjahr „**Seit über 150 Jahren engagiert!**“ der Frauengemeinschaft. Grossartiges wurde von vielen Frauen über diese lange Zeit geleistet. Mehrere Höhepunkte prägten unser Jubiläumsjahr. Begonnen mit der Jubiläumsgeneralversammlung und dem Rückblick „weisch no“, folgten ein Treffen mit den ehemaligen Präsidentinnen und einer Delegation vom Vorstand, die Vereinsreise in den Kanton Freiburg analog der Reise des Müttervereins (wie sich der Verein damals nannte) vor 50 Jahren und das Frauenfest im November mit einem feierlichen Gottesdienst, gestaltet von der Liturgiegruppe, dem gemeinsamen Nachtessen und der Komikerin Anet Corti. Wertschätzung auf vielen Stufen für unsere Arbeit zeigten die Dankesworte von der Einwohner- und Kirchgemeinde und vom Kantonalen Verband SKF Luzern.



Nebst der Organisation des Frauenfestes wurden vom Vorstand folgende Erneuerungen beschlossen: Eine einheitlichen Mitgliederliste zu erarbeiten, die mit dem Kassawesen verbunden ist, um die Mitgliederkontrolle zu optimieren. Definitiv ist auch, dass die Generalversammlung künftig um 19.30 Uhr beginnt und eine Präsenzliste zirkuliert.

Die Veranstaltungen aller drei Gruppierungen wurden interessant und vielseitig gestaltet. Entsprechend durften sich die Organisatorinnen über regen Besuch freuen.

Die schriftlich abgefassten Jahresberichte werden dem Original-Protokoll beigelegt. Die Versammlung stimmt den Jahresberichten einstimmig zu.

4) Jahresrechnung und Revisorenbericht / Budget

Rita Petermann-Vogel erläutert die Jahresrechnung 2016/17, welche mit dem budgetierten Verlust von Fr. 5'463.17 abschliesst. Das Jubiläumsjahr und die Rückstellung für die Chronik der Frauengemeinschaft sind die grössten Aufwandbeträge. Das Vereinsvermögen per 31.03.2017 beträgt Fr. 35'737.05.

Neu wird das Rechnungsjahr das Kalenderjahr sein. Daher ist das Budget nur über 9 Monaten. Rita Petermann-Vogel präsentiert das Budget.

Die Rechnungsrevisorin Brigitte Portmann-Zihlmann hat gemeinsam mit Vreny Furrer-Bieri die Rechnung geprüft und bestätigt deren Richtigkeit in allen Belangen. Sie liest den Revisorenbericht vor.

Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2016/17 sowie das Budget 2017 einstimmig und erteilt dem Vorstand Decharge.

Herzlichen Dank an Rita Petermann-Vogel für die umsichtige Rechnungsführung und an die Rechnungsrevisorinnen für die Prüfung der Vereinsrechnung.

5) Jahresbeitrag

Der Jahresbeitrag der Frauengemeinschaft Schüpheim beträgt Fr. 18.00.

Die Generalversammlung stimmt dem Vorschlag vom Vorstand einstimmig zu, den Jahresbeitrag unverändert zu belassen.

6) Mutationen

Mutation: Kreisfrau

Nach 8 Jahren Kreisfrau Unterdorf verlässt Olivia Schöpfer-Villiger den erweiterten Vorstand der Frauengemeinschaft. Engagiert und pflichtbewusst hat sie ihren Kreis betreut mit Besuchen bei der Geburt oder bei Geburtstagen von älteren Frauen.

Als neue Kreisfrau Unterdorf wird Monika Wyss-Wigger begrüsst.

Mutation: Team Koffermarkt

An Stelle von Jenny Portmann-Zemp wird im Team Koffermarkt neu Monika Emmenegger-Pfister mitarbeiten.



Mutation: Team Senioren-Treff

Lisbeth Hurni-Töngi wird Claire Arnet-Hammerer (nach 15 Jahren) im Team Senioren-Treff ablösen.

Mutation: Liturgiegruppe

Während vielen Jahren hat Hermine Handschuh-Auf der Maur zuerst im Senioren-Treff und später in der Liturgiegruppe mitgewirkt. Neu übernimmt Silvia Wicki-Büchel diese Aufgabe.

Die Präsidentin würdigt und dankt das Engagement der austretenden Frauen und heisst die Nachfolgerinnen herzlich willkommen.

7) Worte des leitenden Priesters

Während 37 Jahre sei er in verschiedenen Frauengemeinschaften geistlicher Begleiter gewesen. Viele tolle Begegnungen haben dabei stattgefunden. Im Namen des Seelsorgeteams bedankt er sich für die Arbeit der Frauengemeinschaft und den Wanderleiter. Speziell bedankt er sich bei der Liturgiegruppe. Sie seien eine Gruppe, die den Glauben vielfältig lebt und bereichernd weitergibt. Er wünscht uns Mut, immer wieder zu unseren Wurzeln zu stehen.

Monika Tanner-Emmenegger würdigt den grossen Verdienst von Kobi für die Frauengemeinschaft. Seit 2005 war er geistlicher Begleiter. Mit grosser Dankbarkeit begegnet er stets der Arbeit der Frauengemeinschaft. Das gemalte Bild von der Pfarrkirche Schüpfheim mit den drei Logos der Frauengemeinschaft darf ihn an diese Zeit erinnern.

8) Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

9) Verschiedenes

Jahresprogramm: Wiederum ist es allen Gruppen gelungen ein abwechslungsreiches Jahresprogramm zusammen zustellen. Monica Portmann-Rüegg präsentiert einige Highlights daraus. Von den Kursfrauen organisierende Kurse und Veranstaltungen: Lunch im Glas, Notfälle im Alltag, Kalligraphie und das Hochbeet-der neue Gartentrend. Gespannt dürfen die Senioren auf den Tagesausflug an den Schwarzsee und die Besichtigung des Schweizerischen Versandzentrums sein. Speziell vorgestellt vom Team Kreis junger Eltern wird der Besuch bei der Polizei und der Kinonachmittag auf der Egg.

Tombola: Silvia Wicki-Büchel, Vreni Müller, Monika Schmid-Bieri und Vreny Zihlmann-Vogel vom Tombola-Team ist es gelungen, eine wunderbare Tombola zu gestalten. Herzlichen Dank an alle Tombolaspender/-innen.

Frauenfest: An dieser Stelle bedankt sich die Präsidentin nochmals bei den Sponsoren für diesen Anlass.

Küche: Romy Bieri-Lipp und Käthy Bühlmann (Mütter von Monika Schmid-Bieri und Katrin Lutiger-Bühlmann) haben während der Generalversammlung die Aufräumarbeiten in der Küche übernommen. Herzlichen Dank den beiden.









Gruss- und Dankeswort SKF Schweiz: Erika Hofstetter-Barmettler, Entlebuch (Vizepräsidentin) überbringt herzliche Grüsse vom Schweizerischen Katholischen Frauenbund. und gratuliert nachträglich zum Jubiläum. Rund 130'0000 Frauen in 680 Ortsvereinen gehören dem Dachverband an. Diese sind aktiv, bewahren Bewährtes und Traditionelles, sind vielfältig, bewegen und gestalten die Zukunft, sind gut vernetzt und reden mit. Das gleiche gilt auch für die Frauengemeinschaft Schüpfheim.

Gruss- und Dankeswort Kirchgemeinde Schüpfheim: Im Namen der katholischen Kirchgemeinde überbringt Luzia Felder-Schmid ein herzlichen Dankeschön für die unermüdlige, freiwillige Arbeit in der Pfarrei. Sie nimmt Bezug auf das Motto „make up“, stupst lustvolles und machtvoll Wirken an. Dazu braucht es nicht immer einen Pinsel und Puder.

Dankesworte an die Präsidentin: Mit sympathischen Worten und einem Blumenstrauss würdigt Monica Portmann-Rüegg die grosse Arbeit von Monika Tanner-Emmenegger im Jubiläumsjahr.

Schlussworte und Dank von Monika Tanner-Emmenegger:

-  an die Mitglieder der Frauengemeinschaft von den Mamis bis zur Pensionärin, nur so kann ein Verein leben.
-  an alle Frauen und Männer, die die Frauengemeinschaft im vergangenen Jahr in irgendwelcher Form unterstützt haben.
-  an die Vorstandskolleginnen, Kreisfrauen, geistlichen Begleiter sowie den Helferinnen mit besonderen Aufgaben für die gute Zusammenarbeit und das engagierte, kompetente Mittragen und Mitdenken.
-  an die Mitglieder der Untergruppen Liturgie, Kreis junger Eltern, Senioren-Treff
-  an den Pfarreirat und allen zusätzlichen Helfer und Helferinnen.
-  für die finanzielle Unterstützung der Einwohner- und Kirchgemeinde.

Vorstandstätigkeit ist nicht nur arbeiten, es ist eine Bereicherung. Die Präsidentin wünscht zum Schluss, dass alle diese Bereicherung spüren.

Bei Kaffee, Guetzli und mit viel Glück bei der Tombola geniessen alle das gemütliche Zusammensein nach der Generalversammlung.

6170 Schüpfheim, im Mai 2017

Monika Müller

Monika Müller-Emmenegger
Aktuarin